

Ihre Hilfe kommt gezielt an

Hinweise zu Ihrer Spende

Ihre Spende ist abzugsfähig

Die **DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind** wurde durch die Bescheinigung des Finanzamtes Villingen-Schwenningen vom 30. Januar 2023 (Steuer - Nr. 22101/17103) als gemeinnützig i.S.d. § 5 Absatz 1 Ziffer 9 KStG und als besonders förderungswürdig, gemeinnützig und mildtätig i.S.d. § 10 b Absatz 1 EstG anerkannt.

Die Vorteile für Sie als Spender

- Für Privatpersonen sind bis zu 20% vom Gesamtbetrag der Einkünfte als Sonderausgaben (hierzu zählen auch Spenden) abzugsfähig.
- Für Firmen gilt, dass Spenden in Höhe bis 4% der Summe der gesamten Umsätze zuzüglich der im Kalenderjahr entstandenen Löhne und Gehälter abzugsfähig sind.
- Gemäß § 10 b EstG können Sie für Zuwendungen in den Vermögensstock unserer Stiftung zusätzlich bis zu 1 Mio. Euro als Sonderausgabe geltend machen.
- Je nach Progressionsstufe erreichen Sie eine Steuerersparnis bis zu 45%.

Wann Sie eine Spendenbescheinigung benötigen

Als Nachweis von Spenden über 300€ erwartet das Finanzamt eine Zuwendungsbestätigung. Bei Spenden bis einschließlich 300€ genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung, beispielsweise ein Kontoauszug oder ein Lastschriftinzugsbeleg.

Wie Sie eine Spendenbescheinigung erhalten

Wenn uns Ihre Anschrift bekannt ist, erhalten Sie bei Spenden ab 100€ automatisch eine entsprechende Bescheinigung. Wünschen Sie auch für geringere Spenden einen Nachweis, teilen Sie uns dies bitte mit. Damit wir Ihre Spende richtig zuordnen können, geben Sie bitte im Verwendungszweck der Überweisung Straße und Postleitzahl an.



Botschafter der Zuversicht

Prominente an unserer Seite

Hoffnungsträger für kranke Kinder:
Barbara und Alexander Wussow führen das Lebenswerk des Vaters mit ganzer Kraft weiter.

Aus tiefer innerer Überzeugung und in Erinnerung an den Vater engagieren sich Barbara und Alexander Wussow seit vielen Jahren für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge. Als Botschafter im Kuratorium bringen sie mit ihrem Einsatz die Belange der Stiftung voran. Auch andere Prominente aus Fernsehen, Sport und Kultur – wie die TV-Familie „Die Fallers“, Fernsehmoderatorin Birgit Schrowange, Sternekoch Harald Wohlfahrt und viele weitere – engagieren sich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und ihrer Bekanntheit für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge. Für Martin Schmitt, Weltmeister und Olympiasieger im Skispringen, stand von Anfang an fest, dass er die Stiftung in seinem Heimatort Tannheim unterstützen will.

Groß ist immer die Freude der Kinder bei den Besuchen der Promis in der Nachsorgeklinik. Diese Begegnungen bedeuten stets auch ein Stück Solidarität mit dem Schicksal der kleinen Patienten.

Fernsehmoderatorin Birgit Schrowange und Ex-Skispringer Martin Schmitt helfen Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.



Fotograf: W. Dold



Stiftungsvorstand

Sonja Faber-Schrecklein
Roland Wehrle

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Tilman Eberle, VS-Tannheim
Prof. Dr. Peter Lang, Tübingen
Prof. Dr. Brigitte Stiller, Freiburg
Prof. Dr. Burkhard Tümmler, Hannover
Prof. Dr. Karl Welte, Tübingen

Stiftungsrat

Günther Przyklen (Stiftungsratsvorsitzender)
Prof. Dr. Hans-Jörg Schmedes
Lothar Hasl
Dr. Anja Hoppe
Natalie Lumpp
Marija Meschke
Andrea Willmann

Kuratorium

Dalila Abdallah, Michael Antwerpes, Christiane Bachschmidt, Konrad Baier, Tom Belz, Jasmin Deuw, Manuel Faißt, Werner Fuchs, Astrid M. Fänderich, Michael A. Grimm, Karl Heim, Frank Hofmeister, I.D. Alexandra Prinzessin von Hohenzollern, Jürgen Hörig, Uwe Hübner, Carlo Karrenbauer, Sarah Knappik, Carolin Klöckner, Dr. Rupert Kubon, Nina Lorch-Beck, Prof. Dr. Werner Mezger, Uwe Müssiggang, Jule Nagel, Christian Neureuther, Landrat Günther-Martin Pauli, Matthias Reim, Mike Rockenfeller, Martin Schmitt, Birgit Schrowange, Daniel Schuhmacher, MdEP Dr. Andreas Schwab, Christin Stark, Erwin Staudt, Martin Strobel, Adelheid Theil, Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Dieter Wacker, Sabrina Weckerlin, Annika Wehrle, Harald Wohlfahrt, Bettina Würth, Alexander Wussow, Barbara Wussow

Spendenkonten

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00

BIC SOLADES1VSS

Sparda-Bank Baden-Württemberg
IBAN DE37 6009 0800 0000 3333 33

BIC GENODEF1S02

DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE –
Stiftung für das chronisch kranke Kind
Tannheim
Gemeindewaldstraße 75
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon 07705 920-500
Telefax 07705 920-191
info@kinderkrebsnachsorge.de
www.kinderkrebsnachsorge.de

teufels.com



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Unser Engagement für chronisch kranke Kinder und verwaiste Familien – helfen auch Sie mit!



deutsche **KINDERKREBSNACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Aus vollem Herzen



Die **DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind** setzt sich für krebs-, herz- und mukoviszidosekranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie für verwaiste Familien ein und schenkt ihnen neuen Lebensmut. Unsere Stiftung unterstützt u.a. das Konzept der familienorientierten Rehabilitation in der Nachsorgeklinik Tannheim.

Die Klausjürgen-Wussow-Stiftung – der Beginn eines großen Vorhabens

Als der Schauspieler Klausjürgen Wussow zusammen mit Christiane Herzog, Carl Herzog von Württemberg und weiteren Persönlichkeiten im Jahr 1990 die damalige Klausjürgen-Wussow-Stiftung gründete, nahm ein hoffnungsvolles Projekt seinen Anfang. Heute genießt das familienorientierte Rehabilitationskonzept Modellcharakter in ganz Deutschland.

Die Stiftung mit der jetzigen Bezeichnung „DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind“ leistet inzwischen bundesweit Hilfe für Familien, deren Kind an einer chronischen Erkrankung leidet.

Hoffnung bauen

Mit Bau und Fertigstellung der Nachsorgeklinik Tannheim in Villingen-Schwenningen im Jahr 1997 hat die Deutsche Kinderkrebsnachsorge dank der großartigen Unterstützung vieler Spender und gemeinsam mit anderen Gesellschaftern ihr bislang größtes Projekt ins Leben gerufen. Die Modellklinik bietet familienorientierte Rehabilitations- und Therapieprogramme für schwer chronisch kranke Kinder und verwaiste Familien aus ganz Deutschland an. Weitere Projekte zur Sicherung und Erweiterung der dringend benötigten Behandlungsplätze unserer schwer kranken Kinder sind in Planung.

Lebenstraum: Zukunft



Jedes Jahr erkranken rund 1.800 Kinder an Krebs. Knapp 1% aller Kinder – das sind jährlich 6.000 Kinder – werden mit einem Herzfehler geboren, bei ca. 2.000 Kindern verläuft die Krankheit chronisch. Etwa 8.000 Kinder und Jugendliche sind an Mukoviszidose erkrankt, einer angeborenen Stoffwechselerkrankung, die bis heute nicht heilbar ist.

In der behüteten Atmosphäre einer familienorientierten Rehabilitationsmaßnahme ermöglicht die Deutsche Kinderkrebsnachsorge krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Weg zurück ins Leben – dank Unterstützung vieler engagierter Spender. Auch die Eltern und Geschwister dürfen hier wieder körperliche und seelische Kraft schöpfen.

Rettungsinsel im Meer der Trauer

So intensiv wir uns auch um das Leben der schwer kranken Kinder bemühen – manchmal stehen wir dem Tod machtlos gegenüber. Mit dem bundesweit einzigartigen Rehabilitationskonzept für Verwaiste Familien hilft die Deutsche Kinderkrebsnachsorge den Betroffenen, die unermessliche Trauer nach dem Tod eines Kindes zu bewältigen und einen ersten Schritt zur Rückkehr in das Leben zu wagen.

Unsere Aufgaben

Wir fördern mit unserer Arbeit alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der familienorientierten Rehabilitation und Nachsorge und bieten eine Vielfalt an Leistungen an. Diese sind:

- die Beratung und Begleitung der betroffenen und verwaisten Familien sowie gegebenenfalls finanzielle Unterstützung von Rehabilitationsaufenthalten durch den Hilfsfonds,
- die Unterstützung der familienorientierten Rehabilitationsklinik Nachsorgeklinik Tannheim,
- die Förderung von Forschung und weiteren Projekten zur Weiterentwicklung und Umsetzung von familienorientierten Rehabilitationskonzepten,
- das Angebot von Ferienaufenthalten in den stiftungseigenen Appartements für betroffene und verwaiste Familien.

